

Skiakrobatik-Weltcup-Fieber in Davos

Drei Schweizer Wintersportorte sind in dieser Woche Schauplatz von Skiakrobatik-Weltcup-Veranstaltungen der Freestyler. In Davos springen Evelyne Leu und Co. morgen im Saison- und Nachtfinal.

Am Davoser Bolgenhang beschliessen die Luftakrobaten morgen Abend auf der über vier Meter hohen und bis zu 71 Grad steilen Schanze einen aus Schweizer Sicht zwiespältigen Winter. Olympiasiegerin Leu will im letzten Weltcup-Wettkampf ihre bislang «schlimmste Saison» versöhnlich abschliessen. Die 31-jährige Baselbieterin kam nie richtig auf Touren und deshalb nur zu einer einzigen Top-3-Klassierung. Einzig in Lake Placid am 19. Januar reichte es der Teamleaderin für einen Podestplatz. Neben Leu ist der Fokus in Davos auf Tanja Schärer gerichtet. Die 18-jährige Zürcherin wird voraussichtlich mit Zweifach-Sprüngen im Weltcup debütieren.

Bei den Männern ist die Schweiz mit Andreas Isoz (7.), Thomas Lambert (9.) und Renato Ulrich (12.) gleich durch drei Olympiakandidaten in den Top 12 des Disziplinenrankings vertreten. Das zur Weltspitze zählende Trio strebt den zweiten Podestplatz der Saison nach jenem von Ulrich in Deer Valley an. Mit zwei konstanten Sprüngen ist das Unterfangen für jeden der drei Athleten möglich.

Im Berner Oberland spannt(en) die Organisationskomitees von Grindelwald und Meiringen erstmals zusammen und werden mindestens in den nächsten zwei Jahren jeweils ein Skicross-Eliterennen organisieren. Pistenbauer beider Strecken war der ehemalige Bündner Weltcup-Fahrer Andy Mannhart (39), der Spektakel versprach: «In Grindelwald werden die Fahrer Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h erreichen. Der Steilhang ist einer der schnellsten Abschnitte im Weltcup.»

Und: «In Meiringen-Hasliberg liegt die ganze Strecke abseits der Pisten im freien Gelände, wo es viele natürliche Wellen und des-

halb wohl zwei extrem weite Sprünge gibt.» (si)

Skiakrobatik. Weltcup-Woche. Das Programm: Donnerstag, 6. März: Skicross in Grindelwald

(19.30 Uhr).

Freitag, 7. März: Springen. Finale in Davos (13.00 Qualifikation, 19.30 Final). Sonntag, 9.

März: Skicross in Meiringen-Hasliberg (10.30).



Olympiasiegerin Evelyne Leu will im letzten Weltcup-Wettkampf ihre bislang «schlimmste Saison» versöhnlich abschliessen. (Ky)